

Kurzberichte zu tödlichen (und schweren) Sprungunfällen 2014

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Name</u>	<u>Erfahrung / Status</u>	<u>Ablauf</u>
1.	08.03.2014	Deutschland	männlich (35 Jahre alt)	Lizenzspringer (ca. 550 Sprünge) (3 Jahre im Sport)	Freifall-Phase und Schirmfahrt (bei 0 – 2 m/sec Wind) ohne erkennbare Probleme. Sehr tiefe Drehung zur Landung = Einschlag/Aufprall mit hoher Geschwindigkeit. Schwere Verletzungen durch diverse Frakturen! HK-Typ: SENSEI 101
2.	25.03.2014	Portugal (Deutscher)	männlich (42 Jahre alt)	Lizenzspringer (ca. 400 Sprünge) (22 Jahre im Sport)	RW-Sprung aus 4.000 m. Freifall und Separation völlig unauffällig. Hauptschirm voll trag- und flugfähig. Beim Schirmflug verätzt und zu weit nach Osten geflogen, dann gegen frischen Westwind nicht mehr Richtung Sprungplatz vorangekommen. In ca. 150 m Höhe 180°-Drehung mit Wind, gegen ansteigenden Hang geflogen. Offenbar erkannt, Landung wird sehr schnell und wieder 180° Drehung gegen Wind eingeleitet. Zu niedrig und in der Drehung auf Boden aufgeprallt. Am Unfallort verstorben an multiplen, schwersten Verletzungen. HK- Typ: NRG 180
3.	03.04.2014	USA (Deutsche)	weiblich (46 Jahre alt)	Lizenzspringerin (ca. 1.530 Sprünge) (15 Jahre im Sport)	Teilnehmerin Weltrekord Großformation. Freifall und Separation unauffällig. Rotierende Fehloffnung in HK. Kappentrennung sehr niedrig--> niedrige Reserveöffnung --> nicht tragfähig. Tod beim Aufprall! HK-Typ: ?????
4.	31.05.2014	Deutschland	männlich (50 Jahre alt)	Lizenzspringer (ca. 1.350 Sprünge) (22 Jahre im Sport)	4er Freifall-Formationsprung; keine Besonderheiten. Nach Hauptschirmöffnung drehende Kappe bis zum Boden. Keine erkennbare Reaktion des Springers. Vermutung: Tod durch Genickbruch bei der Öffnung! Weitere Untersuchungen laufen HK-Typ: STILETTO 120